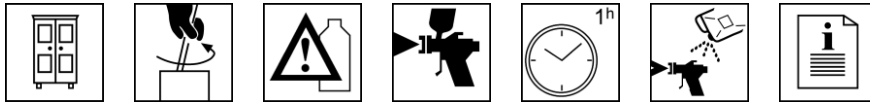


ADLER Spritzbeize Trend

11060 ff



Beschreibung

Gebrauchsfertige, lösemittelbasierende Spritzbeize auf Basis mikronisierter Pigmente in Kombination mit lichtechten Spezialfarbstoffen für ein porenbetontes Beizbild; kein Aufräuen des Holzes sowie sehr gute Lichtechtheit.

Bei den Farbtönen der ADLER Spritzbeize Trend handelt es sich um Sonderfarbtöne, die sich auch technisch von den Standard-Spritzbeizen unterscheiden. Die Trend-Farbtöne können kurz nach dem Auftrag vertrieben werden, was eine markantere Porenzeichnung bewirkt. Zum Aufhellen ADLER Konzentrationsregler 90310 verwenden, damit die Möglichkeit zum Vertreiben erhalten bleibt.

Das verwendete Lösemittelgemisch ist frei von aromatischen Lösemitteln.

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar und bei Bedarf mit **ADLER Konzentrationsregler 90310** aufhellbar.

Anwendungsgebiete

Zum Beizen von grobporigen Laubhölzern wie z. B. Eiche, Esche, Mahagoni, usw., wenn ein porenbetontes Beizbild erzielt werden soll.

Mit ADLER Spritzbeize gebeizte Flächen sind sowohl mit lösemittelhaltigen als auch mit wasserverdünnbaren Holzlacken überlackierbar.

Verarbeitung

Flächen mit Körnung 150-180 sorgfältig schleifen. Schleifstaub – speziell aus den Holzporen – gründlich entfernen. Stumpfes Schleifpapier und ungleichmäßiger Schliff können zu einem fleckigen Beizbild führen. Ein Wässern des Holzes vor dem Beizen ist nicht erforderlich.

ADLER Spritzbeize vor und während der Verarbeitung gut aufrühren. Die Beize gleichmäßig und mit geringem Überschuss (ca. 35 g/m²) im Spritzverfahren (**Druckluft-Spritzen: Düsengröße 1,5 mm, Spritzdruck 1,5 - 2,5 bar**) auftragen, sodass die Flächen leicht nass erscheinen.

Vertreiben:

Soll für eine markantere Porenzeichnung die Beize vertrieben werden, ist eine höhere Auftragsmenge (ca. 45 g/m², die Flächen erscheinen deutlich nass) erforderlich. Die Beize kurz nach dem Auftrag zunächst quer und dann längs zur Holzfaserrichtung mit einer Vertreiberbürste oder einem Pinsel vertreiben.

Ein Beizauftrag mit Airmix- oder Airless-Niederdruckgerät ist ebenfalls möglich. Arbeitsgeräte sofort nach dem Gebrauch mit Aceton oder ADLER Nitroverdünnung reinigen.

Trockenzeit (Raumtemperatur 20 °C): ca. 15 Minuten, wenn mit lösemittelhaltigen, ca. 1 Stunde, wenn mit wasserverdünnbaren Holzlacken überlackiert werden soll. Bei Bedarf ist auch eine forcierte Trocknung möglich.

Überlackieren: Das Beizsystem ADLER Spritzbeize Trend ist sowohl mit wasser-, als auch mit lösemittelbasierenden Möbellacken überlackierbar. Für helle Beizfarbtöne empfehlen wir grundsätzlich die Verwendung von lichteichten Lacken wie z. B. ADLER Legnopur oder ADLER Aquarapid CFB. Beim Einsatz nicht lichteichter Lacktypen ist damit zu rechnen, dass der Endfarbton geringfügig gelblich erscheint; bei Alterung verstärkt sich dieser Effekt.

Verschiedene Holzarten wie **Eiche, Lärche** usw. enthalten wasserlösliche Inhaltsstoffe, die durch Ablackieren mit wasserverdünnbaren Möbellacken aktiviert werden. Um Verfärbungen oder Markierungen vorzubeugen (diese können je nach Herkunft des Holzes unterschiedlich stark ausgeprägt sein), empfehlen wir daher bei Lackierungen von **Eiche, Lärche** und **anderen inhaltsstoffreichen Hölzern** ein Vorgrundieren mit ADLER PUR-Primer 25291 (Merkblatt von ADLER PUR-Primer beachten!).

Vor Beginn der Beizarbeiten soll stets auf dem Originalholz eine Probebeizung durchgeführt und mit dem vorgesehenen Lack überlackiert werden, um den Endfarbton beurteilen zu können. Für eine Kommission nur Beize der gleichen Charge verwenden.

Beachten Sie bitte unsere „**Arbeitsrichtlinien für das Beizen von Holz**“ sowie das **Sicherheitsdatenblatt**.

Ergiebigkeit

Ca. 8 - 10 m²/l, je nach Form der zu beizenden Teile

Weitere Hinweise

Verdünnung und Aufheller	ADLER Konzentrationsregler 90310
Reinigung der Arbeitsgeräte	Mit Aceton oder ADLER Nitroverdünnung 80001

Lieferform

1 l; 5 l

Haltbarkeit

1 Jahr in originalverschlossenen Gebinden

Farbtöne

Ingwer	11060
Curcuma	11061
Marsala	11062
Shiitake	11063
Cassia	11064
Nigella	11065